

**PRESSEMITTEILUNG**

**Diabetes Kongress 2019: „Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage“**  
**29. Mai bis 1. Juni 2019, CityCube Berlin**

Wenn Zucker das Herz aus dem Takt bringt:

**Herzschwäche, Herzinfarkt und Schlaganfall sind immer noch häufigste Folge von Diabetes mellitus**

**Berlin – Menschen mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 haben ein deutlich erhöhtes Risiko für die Entwicklung kardiovaskulärer Erkrankungen und Komplikationen wie etwa Herzschwäche und akute Gefäßverschlüsse: Nach wie vor sterben etwa drei Viertel aller Betroffenen daran, vor allem am Herzinfarkt, gefolgt von Schlaganfall. Dadurch verliert zum Beispiel ein heute 60- jähriger Mann mit Diabetes im Vergleich zu einem Stoffwechselgesunden im selben Alter sechs Lebensjahre. Bei Herzinfarktpatienten mit Diabetes verkürzt sich die Lebenszeit im Durchschnitt sogar um zwölf Jahre. Professor Dr. med. Nikolaus Marx vom Universitätsklinikum Aachen erörtert im Rahmen einer Pressekonferenz des Diabetes Kongresses, in welche Risikokategorien Menschen mit Diabetes nach aktuellen Leitlinien eingeteilt werden sollten und was die klinische, aber auch die grundlagenwissenschaftliche Forschung leisten muss, um künftig maßgeschneiderte Therapiestrategien zu entwickeln. „Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage“ ist das Hauptthema der 54. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG). Sie findet vom 29. Mai bis 1. Juni 2019 im CityCube Berlin statt.**

„Menschen mit Diabetes mellitus sind gehäuft von kardialen Erkrankungen betroffen. Umgekehrt kommen Störungen des Glukosestoffwechsels bei über der Hälfte aller Herzkranken vor“, sagt Professor Dr. med. Nikolaus Marx, Direktor der Medizinischen Klinik I, Klinik für Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin am Universitätsklinikum Aachen.

Herzerkrankungen verschlechtern die Prognose und Lebenserwartung bei Menschen mit Diabetes Typ 1 oder Typ 2 deutlich. Daher sei es wichtig, das kardiovaskuläre Risiko frühzeitig individuell einzuschätzen, erklärt Professor Marx: „Bei Menschen mit Diabetes und einer schon vorliegenden Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems, Nierenschädigungen oder einer Fettstoffwechselstörung ist das Risiko für akute Herz-Kreislauf-Ereignisse, wie Herzinfarkt oder Schlaganfall sehr hoch.“ Das gelte insbesondere auch für Raucher. „Die meisten anderen Menschen mit Diabetes haben ein hohes kardiovaskuläres Risiko – lediglich einige junge Patienten mit Diabetes Typ 1 können ein niedriges oder mäßig hohes Risiko aufweisen“, betont der Kardiologe.

Die medikamentöse Therapiestrategie muss an die Risikokategorie angepasst erfolgen. Aber auch Lebensstiländerungen sind ein wichtiger Therapiebaustein: Raucher sollten eine strukturierte Beratung zur Tabakentwöhnung erhalten. Außerdem empfehlen Diabetologen eine mediterrane Diät,

angereichert mit vielfach ungesättigten sowie einfach ungesättigten Fettsäuren. Darüber hinaus fördert Bewegung die Herz-Kreislaufgesundheit: „Menschen mit Diabetes sollten in Absprache mit ihrem behandelnden Arzt mindestens 150 Minuten pro Woche moderat bis anstrengend körperlich aktiv sein“, sagt Professor Marx.

Für die Entwicklung zukünftiger Therapien hoffen Diabetologen, dass Clusteranalysen großer klinischer Studien und Kohorten unter anderem zur Identifizierung neuer prognostischer Parameter beitragen. „Bislang wenig erforscht ist auch die Herzinsuffizienz bei Diabetes“, betont Professor Marx. „Um für die Behandlung dieser Hochrisikopatienten individualisierte Strategien zu etablieren, benötigen wir dringend neue grundlagenwissenschaftliche Erkenntnisse und weitere Studien.“

Alle Informationen zum Diabetes Kongress 2019 sind im Internet unter [www.diabeteskongress.de](http://www.diabeteskongress.de) zu finden.

Terminhinweis für Journalisten und alle Interessierten:

Diabetes-Lauf (5 km Lauf oder Walk)  
Himmelfahrt, Donnerstag, den 30.5.2019  
Eröffnung: 17.45 Uhr  
Warm-Up mit Europameister Daniel Schnelting  
Start: 18.00 Uhr, City Cube, Berlin

Terminhinweise für Journalisten:

**Pressekonferenz im Vorfeld des Diabetes Kongresses 2019, 54. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)**  
**Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage!**

**Termin:** Donnerstag, 23. Mai 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr  
**Ort:** Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 4  
**Anschrift:** Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Vorläufige Themen und Referenten:

**Kommen wir der „Heilung“ bei Diabetes Typ 2 näher?**

**Welche Bedeutung Remission und Vorbeugung von Komplikationen haben**

*Univ.-Professor Dr. DDR. h.c. Michael Roden*

Kongresspräsident Diabetes Kongress 2019, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Schlechte Umwelt, viele Kranke: Warum Verhältnisprävention der Schlüssel den Diabetes-Tsunami stoppen kann**

*Professor Dr. med. Dirk Müller-Wieland*

Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum der RWTH Aachen

**Frauen sind anders krank als Männer: Geschlechtsspezifische Behandlung des Diabetes**

*Dr. med. Julia Szendrödi, Ph.D.*

Leiterin Klinisches Studienzentrum Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Wie viel Alkohol ist bei Diabetes gesund?**

*Univ.-Professor Dr. med. Joachim Spranger*

Direktor der Klinik für Endokrinologie, Stoffwechsel- und Ernährungsmedizin, Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

---

### **1. Kongress-Pressekonferenz anlässlich des Diabetes Kongresses**

#### **Neue wissenschaftliche Ansätze und Therapien für Menschen mit Diabetes Typ 1 und Typ 2**

**Termin:** Donnerstag, 30. Mai 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr

**Ort:** Saal M4, Level 3, CityCube Berlin

**Anschrift:** Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

#### **Vorläufige Themen und Referenten:**

**„Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage!“**

#### **Neue Behandlungsmöglichkeiten von Lebererkrankungen als Komplikation bei Diabetes Typ 2**

*Univ.-Professor Dr. DDr. h.c. Michael Roden*

Kongresspräsident Diabetes Kongress 2019, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

#### **Poly-Agonisten: Synthetische Hormone zur individualisierten Behandlung bei Typ-2-Diabetes: Entdeckung, Mechanismen und klinische Wirksamkeit**

*Univ.-Professor Dr. med. Matthias Tschöp*

Preisträger der Langerhans-Medaille 2019, Research Director, Helmholtz Diabetes Center; Direktor des Instituts für Diabetes und Adipositas, Helmholtz Zentrum München, Lehrstuhl für Stoffwechselerkrankungen, Technische Universität München

#### **Es gibt mehr als 1 und 2: Neue Diabetes-Typen und Subklassen**

*Univ.-Professor Dr. med. Andreas Fritsche*

Leiter der Abteilung „Prävention und Therapie des Typ 2 Diabetes“ am Institut für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen am Universitätsklinikum Tübingen

#### **Wenn zwei Stoffwechselkrankheiten zusammenkommen: Diabetes und Polyzystisches Ovarialsyndrom Ovarialsyndrom (PCOS)**

*Privatdozentin Dr. med. Susanne Reger-Tan*

Oberärztin der Klinik für Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen am Universitätsklinikum Essen

---

### **2. Kongress-Pressekonferenz anlässlich des Diabetes Kongresses**

#### **Versorgung und Digitalisierung**

**Termin:** Freitag, 31. Mai 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr

**Ort:** Saal M4, Level 3, CityCube Berlin

**Anschrift:** Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

#### **Vorläufige Themen und Referenten:**

#### **Versorgungsempfassen vorbeugen, Nachwuchs in der Diabetologie fördern**

*Professor Dr. rer. nat. Annette Schürmann*

Vorstandsmitglied der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), Sprecherin des Deutschen Zentrums

für Diabetesforschung e.V. (DZD) und Leiterin der Abteilung Experimentelle Diabetologie am Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE)

### **Vom „Datenfeldweg“ zur „Datenautobahn“: Digitalisierung muss Menschen mit Diabetes zugutekommen**

*Professor Dr. med. Dirk Müller-Wieland*

Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum der RWTH Aachen

### **Wie Telemedizin die Beratung von Menschen mit Diabetes ergänzt?**

*Dr. med. Simone von Sengbusch*

Oberärztin in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKSH, Campus Lübeck, und Leiterin der „Mobilen Diabetes-Schulung Schleswig-Holstein“ (MDSH)

### **So profitiere ich von der telemedizinischen Betreuung**

Patient, N.N.

### **Wenn Zucker das Herz aus dem Takt bringt: Kardiovaskuläre Erkrankungen bei Diabetes**

*Univ.-Professor Dr. med. Nikolaus Marx*

Direktor der Medizinischen Klinik I, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin am Universitätsklinikum RWTH Aachen

---

### **Jetzt bewerben für die DDG Medienpreise 2019!**

Die DDG vergibt im Jahr 2019 in vier Kategorien **Medienpreise**, die mit insgesamt 6.000 Euro dotiert sind. Es können **Print-, Fernseh- und Hörfunk** sowie **Online-Beiträge** (Websites, Blogs oder Online-Videos) eingereicht werden, die zwischen dem 1. August 2018 und dem 31. Juli 2019 publiziert wurden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2019**. Weitere Informationen auf der [DDG Webseite](#).

---

### **Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9.000 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der fast sieben Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

---

### **Kontakt für Journalisten:**

Pressestelle Diabetes Kongress 2019  
Anne-Katrin Döbler/ Julia Hommrich/Stephanie Balz  
54. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel: 0711 8931 423, Fax: 0711 8931-167  
[hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)  
[www.diabeteskongress.de](http://www.diabeteskongress.de)  
[www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de](http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de)

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)  
Geschäftsstelle

Daniela Erdtmann  
Albrechtstraße 9, 10117 Berlin  
Tel.: 030 3116937-24, Fax: 030 3116937-20  
[erdtmann@ddg.info](mailto:erdtmann@ddg.info)  
[www.ddg.info](http://www.ddg.info)